

LESEPROBE

**Von BlackRock
bis Vanguard**

Wie die größten
Asset-Manager
ihre Portfolios
neu ausrichten

Hidden Champions

Die 50 spannendsten
Aktien aus 15.385
Einzelwerten

13F

13FBERICHTE

10

Options-
scheine
inklusive

US-Börsen im Rausch

Die nächste Welle
der Super-Investments

Große Player, großes Geld
Die Finanz-Elite setzt weiter
auf Big Tech, KI und Energie

WAS SIND 13F-FILES?

Einmal im Quartal legen alle großen Investmentgesellschaften ihre Transaktionen offen. Wir haben einen detaillierten Blick auf die Daten geworfen, um die 50 vielversprechendsten Aktien zu finden.

15.385 Einträge

umfasst der Rohdatensatz aller Positionen, die im ersten Schritt der Verarbeitung analysiert wurden.



13.080 Werte

bleiben nach der ersten Aggregation übrig. Darin enthalten sind nicht nur Aktien, sondern auch Indizes, ETFs und Anleihen.



1.000 Aktien

mit hohem Nettozuwachs an Investitionen im letzten Quartal bilden die Basis für weitere Analysen.



50 Aktien

Unter Verwendung jahrelanger Expertise werden die besten zwei Prozent der 1.000 Aktien aus dem vorherigen Schritt für diese Ausgabe der 13F-Berichte ausgewählt.



10 Top-Tipps

Die zehn Werte, die fundamental wie technisch am meisten überzeugen, sind unsere Top-Tipps. Unterstützt durch je ein zusätzliches Hebelprodukt können Sie von diesen Werten besonders profitieren.





Golo T. Kirchhoff
Technischer Analyst

DREI HARTE WAHRHEITEN

Das dritte Quartal 2025 wird kein gewöhnlicher Abschnitt im Börsenjahr, sondern ein Knotenpunkt, an dem Politik, Geopolitik und Kapitalströme wie unter Hochspannung stehende Zahnräder ineinandergreifen – jedes dazu geeignet, das System aus dem Takt zu bringen. Wer hier bestehen will, braucht Instinkt, Mut und die Fähigkeit, Chaos in die Kalkulation einzubeziehen. In den Handelsräumen von New York bis Hongkong gilt Volatilität nicht mehr als Risiko, sondern als Rohstoff.

Europa nutzte diesen Rohstoff zuletzt besser als die USA. Während Washington zwischen Zollkriegen, Schuldenpolitik und Fed-Zickzack taumelte, setzte Europa auf fiskale Offensive und trieb Konsolidierungsfantasien und Small-Cap-Chancen voran. Denn seit 2011 reagiert der Kontinent weniger auf Liquidität und stärker auf Fundamentaldaten – ein doppelter Katalysator bei besserem Ausblick.

Dagegen standen Emerging Markets im Auge des Sturms. Kapitalabflüsse drückten Währungen, besonders in Indien und Indonesien, politische Reaktionen blieben schwach. Die meisten Fonds zogen sich zurück, nur wenige reduzierten US-Exposure und setzten selektiv auf unterbewertete EM-Aktien – mit zweistelligen Renditen. Die Makro-Realität ist, dass Märkte Lösungen stärker belohnen, als sie Probleme bestrafen. Doch diese „Animal

Spirits“ sind fragil: Trumps Mischung aus fiskalischen Stimuli und handelspolitischem Dauerfeuer treibt die Dispersion zwischen Gewinnern und Verlierern auf Rekordniveau. Das Spielfeld des dritten Quartals ist die Volatilität: Fed-State-ments, Zoll-Tweets, der Ukraine-Konflikt.

Die besten Manager kombinieren Small-Cap-Longs mit taktischen Shorts. Trendfolger dagegen scheitern. Zu erratisch die Bewegungen, zu kurz die Trends. Die Strategie der Hedgefonds-Manager steht fest. Liquidität als Feuerkraft für schnelle Sektor- und Regionswechsel, Alpha aus Dispersion statt Trendjagd. Global-Macro-Fonds setzen auf Zinsdifferenzen zwischen USA, Eurozone und Asien. Event-Driven-Strategien fokussieren japanische Governance-Reformen, südkoreanische Value-up-Initiativen und europäisches Midcap-M&A. Relative-Value-Ansätze fischen erratische Ausschläge in Anleihe- und Währungsmärkten ab.

Es wird keine ruhige Strecke, sondern eine Hochgeschwindigkeitsregatta in stürmischer See. Wer den Lärm ausblendet und den Kurs hält, wird Strategie sein. Alle anderen bleiben Passagiere.

Ihr

INHALT



78

90

116



Fotos: Anadolu/Getty Images, The Walt Disney Company, Keurig Dr Pepper

Vorwort	3
Investoren	6
BlackRock	8
Van Eck Associates	9
Jupiter Asset Management	10
Vanguard	11
Schroders	12
Fidelity Investment	13
State Street	14
Legal General Group	15
Amundi	16
Invesco	17
Aktien	18

Rückblick	120
Impressum	122

Zehn ausgewählte Aktien sind mit einem Call-Optionschein versehen und zur besseren Orientierung zusätzlich als Top-Tipp markiert.



13^F

13^FBERICHTE

INVESTOREN

Die Fonds-Elite

Nach den bekanntesten Gesichtern der Wall Street, den erfolgreichsten Investoren und den größten Banken liegt der Fokus in der vierten Ausgabe auf den einflussreichsten Fondsgesellschaften. Viele dieser Unternehmen verwalten nicht nur Milliarden-, sondern sogar Billionenbeträge – und setzen dieses Kapital gezielt ein. Kein Wunder also, dass Fondsgesellschaften oft stolze Summen in Unternehmen investieren, in denen sie großes Potenzial sehen. Zwei- bis dreistellige Millionenbeträge im Laufe eines Quartals sind daher keine Seltenheit.

Die großen Fondsgesellschaften wie BlackRock, Amundi oder Vanguard beschäftigen Tausende von Angestellten, die sich ganz dem Vermögen privater und institutioneller Anleger widmen. Umso wichtiger ist es für sie, sich frühzeitig bei den potenziellen Börsenstars

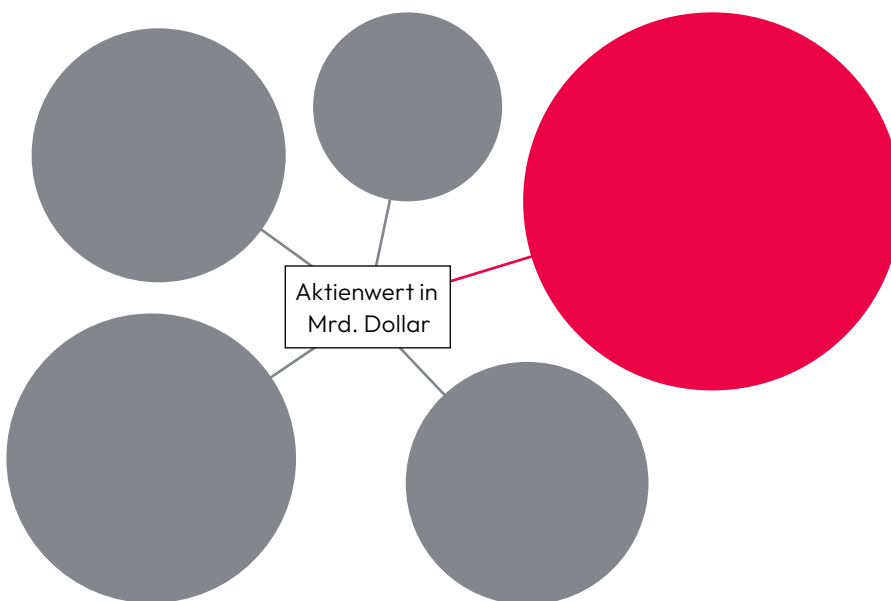
von morgen zu positionieren, um die Fonds mit den aussichtsreichsten Werten auszustatten. Tech steht dabei ganz oben auf der Kaufliste. Titel wie Microsoft oder Apple gehören – wie schon bei den Großbanken und Starinvestoren in den vergangenen Ausgaben – zur

Grundausrüstung der Portfolios. Und an Megatrends wie künstlicher Intelligenz führt ohnehin schon lange kein Weg vorbei.

Auf den folgenden Seiten von 13F-Berichte erfahren Sie nicht nur, welche Unternehmen die größten Positionen in den Portfolios der Fondsgesellschaften ausmachen, sondern auch Wissenswertes über die Geschichte der Vermögensverwalter und ihre heutige Positionierung.



Die fünf größten Aktienpositionen



Top-5-Aktien

Die Qualität einer jeden Investmentgesellschaft zeigt sich vor allem in ihrem Portfolio. Durch die fünf größten Beteiligungen lässt sich nicht nur die strategische Ausrichtung erkennen, sondern auch der Anlageansatz des jeweiligen Investors nachvollziehen. Bei den großen Fondsgesellschaften setzt man vor allem – mit mindestens einem Zehntel ihres Gesamtportfolios – auf den Technologie-sektor. Die grafische Darstellung auf den kommenden Seiten bietet eine schnelle Möglichkeit, verschiedene Investmentansätze zu vergleichen. Der Umfang der Beteiligungen, visualisiert durch unterschiedliche Kreisgrößen, verdeutlicht zudem die relative Größe der einzelnen Investments zueinander.

BLACKROCK

In weniger als 40 Jahren stieg BlackRock zur weltweit führenden Fondsgesellschaft auf. Ein langfristiger Investmentansatz und ein klares Ziel ebneten den Weg.

BlackRock ist eine der erfolgreichsten Fondsgesellschaften der Welt und Marktführer im Asset-Management. Kontinuierliches Wachstum, ein klarer Fokus und ein langfristiger Investmentansatz prägen die Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

Erfolg frühe Eigenständigkeit

Im Jahr 1988 gründete Larry Fink mit sieben Partnern BlackRock als spezialisierten Anbieter für das Management von festverzinslichen Wertpapieren – mit klarem Fokus auf die Risikokontrolle.

Was einst als Tochtergesellschaft der Blackstone Group geplant war, nahm schnell eine eigene Dynamik an. BlackRock trennte sich und ging 1999 an die Börse. Eine Reihe von Übernahmen – darunter die Fusion mit Merrill Lynch Investment Managers und die Übernahme von iShares von Barclays Global Investors – sorgte für ein rasantes Wachstum und die heutige führende Marktstellung.

Stark durch das aktuelle Geschäftsjahr

BlackRock beschäftigt weltweit rund 21.000 Mitarbeiter in über 35 Ländern und deckt nahezu alle Bereiche der Vermögensverwaltung ab: von Aktien- und Rentenfonds über alternative Anlagen bis hin zu ETFs.

Im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres bezifferte sich das verwaltete Vermögen – dank starker Marktbedingungen – bei 12,5 Billionen Dollar. Der Umsatz: 5,4 Milliarden Dollar. Der Gewinn lag mit 12,05 Dollar je Aktie deutlich über den Erwartungen der Analysten mit einer Schätzung von 10,78 Dollar.

Technologie und ESG als Erfolgsgarant

Das heutige Alleinstellungsmerkmal liegt vor allem in einer Kombination aus technologischer Innovationskraft, tiefgreifender Marktkennntnis, globaler

Reichweite und einer breiten Produktpalette, die eine gesunde Basis für private und institutionelle Anleger bietet.

Vor allem die hauseigene Plattform Aladdin bildet das Rückgrat für viele Investmententscheidungen. Zudem positioniert sich das Unternehmen als führender Anbieter nachhaltiger Anlagekonzepte.

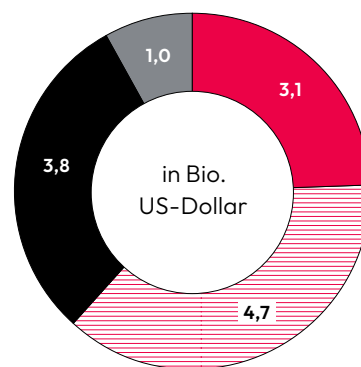
Der Vermögensverwalter setzt im Investmentbereich klare Schwerpunkte: ein langfristiger Ansatz und gezielte Investitionen in Technologie-Giganten wie Microsoft, Apple und Nvidia sowie in wachstumsstarke Bereiche wie künstliche Intelligenz, erneuerbare Energien und Gesundheitswesen prägen die Portfolioausrichtung.

Mit diesen strategischen Positionierungen stärkt BlackRock nicht nur seine Marktstellung, sondern prägt auch die langfristige Ausrichtung der globalen Kapitalmärkte.

ETF-GIGANT

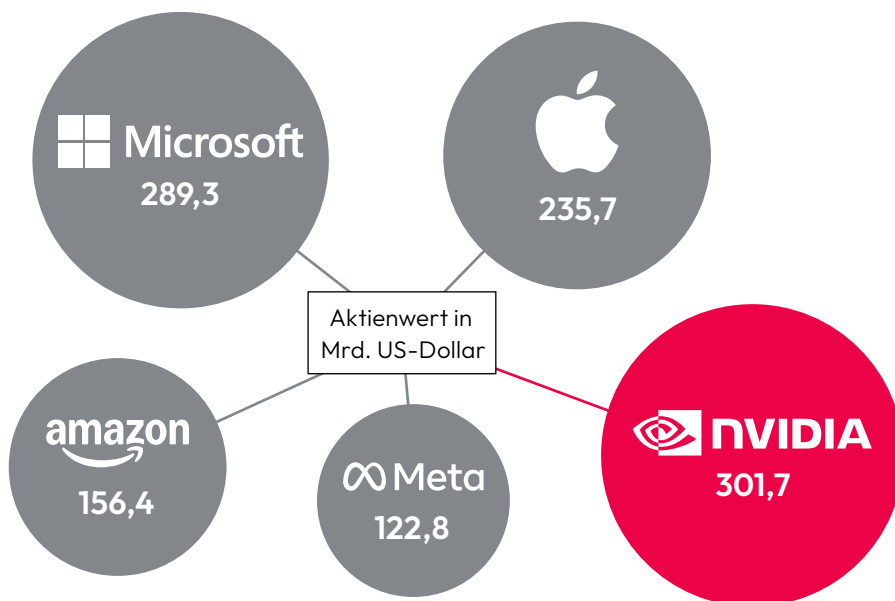
AUM nach Assetklassen

● Aktiv
⊖ ETFs
● Indizes (ohne ETFs)
● Cash



Zwei Drittel des von BlackRock verwalteten Vermögens (Assets Under Management, AUM) sind in Indizes investiert, knapp ein Viertel ist in Aktien angelegt. Quelle: BlackRock

TOP-5-AKTIEN



VANGUARD

Neue Ideen und clevere Strategien machten Vanguard zu einem der weltweit führenden Asset-Manager. Der Durchbruch gelang mit der Idee, breit gestreut in Indizes zu investieren.

Mit einem verwalteten Vermögen von 10,4 Billionen Dollar zählt Vanguard heute zu den erfolgreichsten Vermögensverwaltern der Welt. Das Unternehmen gilt als Pionier des Index-Investierens, das den Investmentmarkt nachhaltig geprägt hat.

Vom Gründer zum Pionier

Es war John C. Bogle, der Vanguard im Jahr 1975 in Valley Forge, Pennsylvania gründete. Mit der Einführung des ersten Indexfonds für Privatanleger setzte das Unternehmen neue Maßstäbe.

Bogle verfolgte konsequent die Vision, dass passives Investieren langfristig bessere Renditen bei geringeren Kosten ermöglicht. Trotz anfänglicher Skepsis der Branche entwickelte sich Vanguard zum Vordenker eines neuen Anlagestils und verzeichnete über die Jahrzehnte ein rasantes Wachstum.

Mit klaren Regeln zum Erfolg

Mit über 20.000 Mitarbeitern weltweit bietet Vanguard ein breit gefächertes Spektrum an Produkten – von ETFs und Indexfonds bis hin zu individuellen Anlagelösungen für institutionelle Investoren. Die Bilanz des vergangenen Jahres unterstreicht den Erfolg: Trotz volatiler Märkte verzeichnete das Unternehmen Mittelzuflüsse in Höhe von rund 300 Milliarden Dollar.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres fokussierte sich das Haus auf eine konservativere Anlagestrategie und blieb mit einer strengen Kostenpolitik und einem kundenorientierten Geschäftsmodell weiterhin auf Wachstumskurs.

Anleger haben das Sagen

Die genossenschaftlich organisierte Struktur von Vanguard ist einzigartig in der Branche. Als Eigentümer der Fonds, die wiederum den Vermögensverwalter

besitzen, stehen die Anleger im Zentrum aller Entscheidungen.

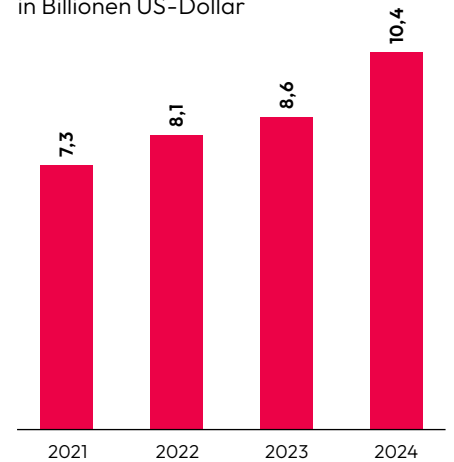
Zu den Hauptargumenten für Anleger weltweit zählen die extrem niedrigen Kostenquoten des Asset-Managers. Zudem punktet Vanguard mit Transparenz, langfristigen Anlagestrategien und starker Kundenbindung.

Im Investmentbereich veranschaulicht der Blick in die aktuellen 13F-Filings, dass Vanguard konsequent auf Marktbreite setzt. Zu den größten Positionen zählen Blue Chips wie Apple, Microsoft und Amazon – eine Spiegelung der Marktkapitalisierung großer Indizes.

Bemerkenswert ist, dass Vanguard seine Allokationen nur behutsam verändert, was die langfristige Orientierung des Unternehmens unterstreicht. Damit bleibt Vanguard ein verlässlicher Eckpfeiler institutioneller und privater Portfolios weltweit.

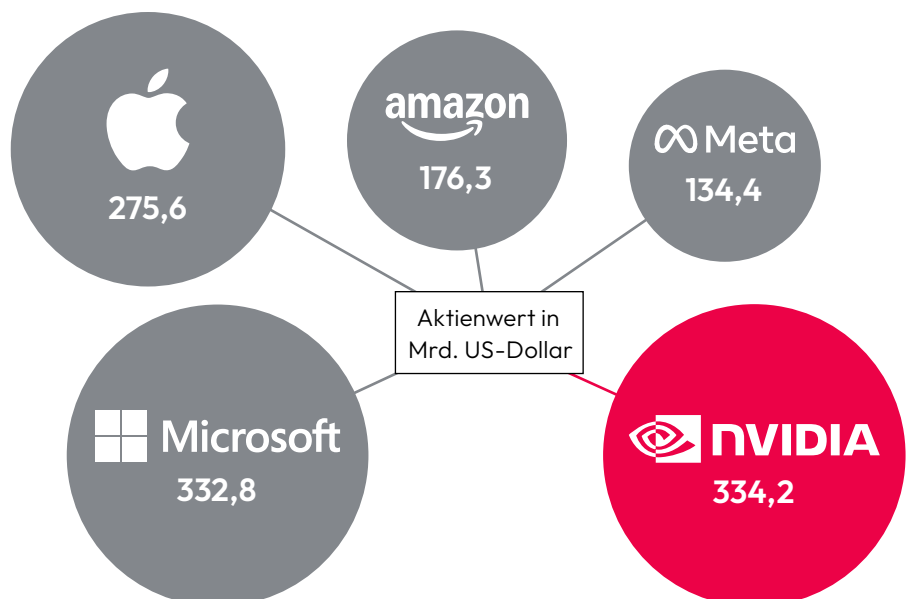
STABILES WACHSTUM

Entwicklung der AUM seit 2021 in Billionen US-Dollar



In den vergangenen vier Jahren erhöhten sich die Assets under Management bei Vanguard um insgesamt 42 Prozent. Quelle: Statista

TOP-5-AKTIEN



STATE STREET

State Street zählt zu den festen Größen der Finanzwelt. Mit der Tochtergesellschaft State Street Investment Management prägt das Haus den globalen ETF-Markt entscheidend.

Ein weiterer wichtiger Player unter den größten und erfolgreichsten Fondsgesellschaften der Welt ist die State Street Corporation. Mit über fünf Billionen Dollar an verwaltetem Vermögen und einer jahrzehntelangen Marktpräsenz zählt das Unternehmen zu den tragenden Säulen der globalen Finanzindustrie.

Dienstleister mit Tradition

State Street blickt auf eine 233 Jahre lange Unternehmensgeschichte zurück. Ursprünglich 1792 als kommerzielle Bank in Boston gegründet, entwickelte sich das Haus ab dem 20. Jahrhundert zunehmend zu einem Dienstleister für institutionelle Anleger.

Ab den 1970er-Jahren wurde das Investmentgeschäft systematisch ausgebaut. Insbesondere die Gründung der Vermögensverwaltungssparte State Street Global Advisors im Jahr 1978 machte das Haus zu einem Pionier im Bereich passiver Investments. Seit dem 30. Juni 2025 nennt sich die Sparte State Street Investment Management.

Neue Rekorde voraus

Aktuell arbeiten weltweit über 40.000 Mitarbeiter für State Street. Das Portfolio des Unternehmens umfasst neben der Vermögensverwaltung auch Dienstleistungen im Wertpapierbereich sowie im Bereich der Datenanalyse und Fondsadministration. Zudem bietet das Haus maßgeschneiderte Lösungen an.

Beim verwalteten Vermögen lieferte das Haus im zweiten Quartal mit einer Steigerung von 17 Prozent auf 5,1 Billionen Dollar einen neuen Rekordwert. Der Umsatz belief sich auf 3,45 Milliarden Dollar – ein Plus von acht Prozent. Der Nettogewinn sank hingegen aufgrund gestiegener Personalkosten um 2,5 Prozent auf 693 Millionen Dollar.

ETF-Pionier mit globalem Anspruch

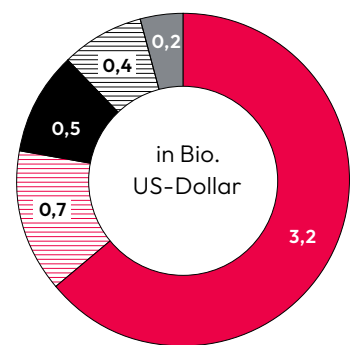
State Street überzeugt mit einer Kombination aus technologischem Vorsprung, regulatorischer Kompetenz, globaler Präsenz und umfassender Expertise im ETF-Markt. Eine ausgeprägte Innovationskultur, gepaart mit spezialisierten Lösungen für institutionelle Investoren, setzt kontinuierlich neue Maßstäbe in der Branche. Ergänzt wird das Profil durch fundierte Datenanalyse, exzellentes Risikomanagement und operative Stärke – Faktoren, die State Street zu einem gefragten Partner im Asset-Management machen.

Im Investmentbereich ist State Street mit einem breit diversifizierten Portfolio und starker Gewichtung auf US-Large-Caps solide positioniert. Auffällig ist die konsequente Replikation marktbreiter Indizes, verbunden mit hoher Kapitaldisziplin und einem klar strukturierten Anlageansatz.

SCHWERPUNKT AKTIE

AUM nach Assetklassen

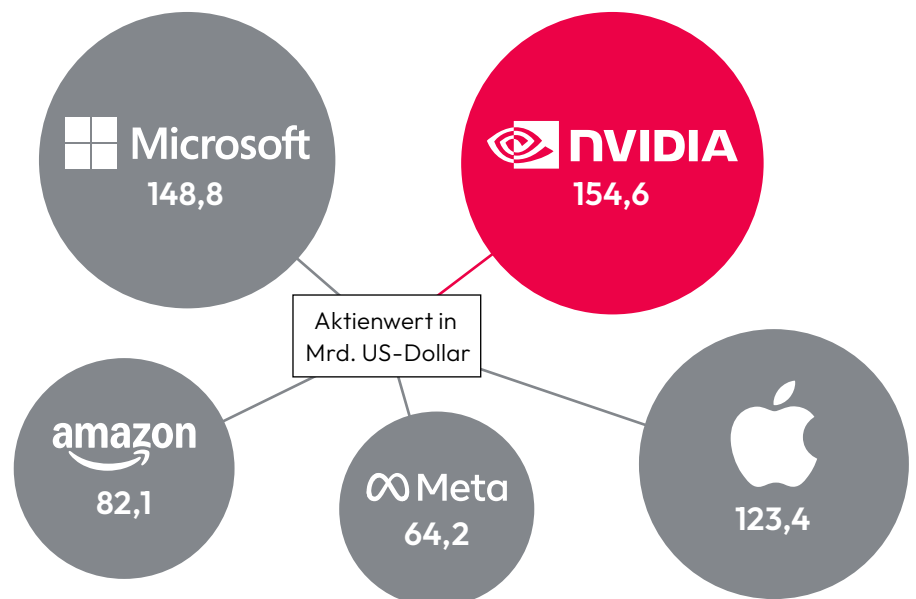
- Aktien
- ⊖ Anleihen
- Mischvermögen
- Alternative Anlagen
- Cash



Bei State Street sind die Fronten klar verteilt. Knapp 3,2 Billionen Dollar hat der Vermögensverwalter in internationale Aktien investiert.

Quelle: State Street

TOP-5-AKTIEN





13^F

13^FBERICHTE

AKTIEN

50 handverlesene Aktien

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen 50 sorgfältig ausgewählte Aktien, die durch ihr Geschäftsmodell, ihre Marktposition und ihr Wachstumspotenzial überzeugen. Jedes Unternehmen wurde einer gründlichen Analyse unterzogen, bei der wir die aktuellen Kennzah-

len und die strategische Ausrichtung unter die Lupe genommen haben.

10 Top-Tipps für Sie

Besonders hervorzuheben sind unsere zehn Top-Empfehlungen, die wir mit einem zusätzlichen Hebel-Investment aus-

gestattet haben. Denn zu jedem Top-Tipp wird Ihnen, falls vorhanden, ein passender Optionsschein vorgeschlagen. Dieser ermöglicht es Ihnen, überproportional von erwarteten Kurssteigerungen zu profitieren. Die Kurse der Optionsscheine sind vom 28. August 2025.

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	Tidal Investments		117,0	35,1	152,0
2	Mirae Asset Global ETFs Holdings		52,4	60,4	112,9
3	Vanguard Group		66,3	31,9	98,2
4	Lingotto Investment Management		65,2	17,2	82,4
5	Jupiter Asset Management		46,1	28,5	74,5
6	Renaissance Technologies		8,7	58,4	67,1
7	Arrowstreet Capital		42,7	6,6	49,4
8	Citadel Advisors		48,5	-2,1	46,4
9	Jane Street Group		0,3	40,8	41,1
10	Two Sigma Investments		53,2	-12,5	40,7

Unternehmen

Name der Investmentgesellschaft

Investment

Schwarze Balken zeigen den Bestand an, grüne den Zuwachs und rote den Abfluss.

Vorher

Der Wert der Aktienposition vor den aktuellen 13F-Berichten.

Nachher

Der aktuelle Wert der Aktienposition des Unternehmens.

Differenz

Der Zuwachs oder Abfluss der Position im letzten Quartal.

Langfristig und kurzfristig

Ein Chart zeigt die letzten 3 Jahre (falls vorhanden), ein zweiter 6 Monate.

Tief und Hoch

Das Kurstief und -hoch auf Jahressicht.

Ziel und Stopp

Wir schlagen für jede Aktie einen Ziel- und Stoppkurs vor.

Aktueller Kurs

Der aktuelle Aktienkurs. (Stand: 26.08.25)

Ø-Kaufkurs

Zu diesem Kurs haben die Investmentgesellschaften im Durchschnitt ge- oder verkauft.



MICRON TECHNOLOGY

Potenzial
58,6%

WKN: **869020**

AKT. KURS: **116,63\$**

Ø-KURS: **123,25\$**

ZIEL: **185,00\$**

Micron wächst mit der KI-Welle

Die Nachfrage nach Speicher für KI-Rechenzentren treibt Micron zu Rekordergebnissen. Im dritten Quartal 2025 erzielte der Konzern 9,3 Milliarden Dollar Umsatz – 37 Prozent mehr als im Vorjahr. Vor allem das Datacenter-Segment verdoppelte seine Erlöse und bestätigt damit den Kurswechsel ins KI-Zeitalter. Mit einem Nettogewinn von 1,89 Milliarden Dollar im Berichtszeitraum beweist Micron zugleich seine wachsende Ertragskraft und seine wachsende Position als unverzichtbarer Schlüssellieferant der digitalen Infrastruktur.

Die Goldgrube namens HBM

Das High Bandwidth Memory (HBM), ein besonders schneller Arbeitsspeicher, der vor allem in Grafikkarten, Hochleistungsrechnern und Servern eingesetzt wird, entwickelt sich zum eigentlichen Erfolgsmotor in Microns Portfolio.

Diese spezialisierten Speicherchips sind unverzichtbar für moderne KI-Beschleuniger und zeichnen sich vor allem durch eine höhere Kapazität bei gleichzeitig geringerem Energieverbrauch aus – ein Markt, der geradezu explosionsartig wächst.

CEO Sanjay Mehrotra bestätigte, dass die HBM-Kapazitäten für 2025 bereits vollständig ausgebucht sind. Mit seinen fortschrittlichen 12-High HBM3E-Speicherstapeln strebt Micron einen Marktanteil von 22 bis 23 Prozent bis zur zweiten Jahreshälfte 2025 an.

Zukunftsinvestitionen in Milliardenhöhe

Über die nächsten zwei Jahrzehnte plant Micron Investitionen von rund 200 Milliarden Dollar, davon 150 Milliarden in Produktionsanlagen und 50 Milliarden in Forschung und Entwicklung.

Ein wesentlicher Teil dieser Strategie ist die Stärkung der US-Produktion mit einem zweiten Speicherwerk in Boise, Idaho, sowie der Modernisierung bestehender Anlagen in Virginia.

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Kapitalausgaben von etwa 14 Milliarden Dollar geplant – ein entscheidender Schritt, um mit der explodierenden Nachfrage Schritt zu halten und gleichzeitig technologisch an der Spitze zu bleiben.

Bemerkenswert ist dabei Microns Engagement in fortschrittliche Verpackungstechnologien für das langfristige HBM-Wachstum.

Glänzende Zukunftsaussichten

Für das laufende Quartal geht Micron von einem Umsatz von 11,2 Milliarden Dollar aus und damit von 15 Prozent mehr als noch im Vorquartal. Bei der Bruttomarge wird ein Anstieg von 44,5 Prozent erwartet, getrieben durch die anhaltend starke Nachfrage in den Bereichen künstliche Intelligenz und Datenzentren. Der Gewinn soll auf 2,50 Dollar pro Aktie anwachsen.

Mit dem Modell HBM4, das bereits in Entwicklung ist und ab 2026 in die Massenproduktion gehen soll, positioniert sich Micron als nachhaltiger Gewinner im anhaltenden KI-Boom. Der langfristige Erfolg wird maßgeblich davon abhängen, wie effektiv das Unternehmen die massive Nachfrage nach KI-Speicherlösungen bedienen und gleichzeitig seinen technologischen Vorsprung ausbauen kann – eine Transformation mit voller Kraft voraus.

Hinweis auf Interessenkonflikte: Der Autor Steffen Härtlein hält unmittelbar Positionen über die in der Publikation angesprochenen nachfolgenden Finanzinstrumente oder hierauf bezogene Derivate, die von der durch die Publikation etwaig resultierenden Kursentwicklung profitieren können: Micron Technology.

200

Milliarden Dollar sind für Investitionen in den nächsten zwei Jahrzehnten geplant.

MICRON TECHNOLOGY CALL

WKN	JH98PZ
Kurs	0,36 €
Basispreis	160,00 \$
Laufzeit	20.02.26
Omega	5,3
Ziel	0,79 €
Stopp	0,22 €

KENNZAHLEN

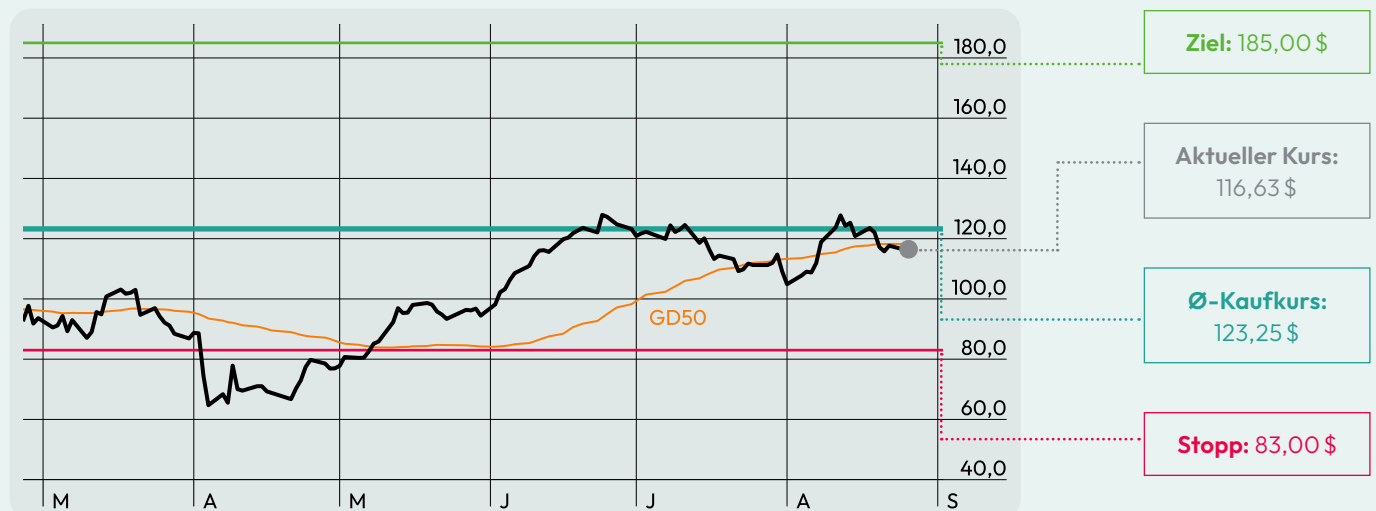
Marktkapitalisierung		128 Mrd. \$	
Umsatz 2025e		37,1 Mrd. \$	
Ø Analystenmeinung		★★★★	
KGV	2025e	2026e	2027e
	14	9	8
EPS	2025e	2026e	2027e
	8,11\$	12,73\$	14,70\$
Dividendenrendite	2025e	2026e	2027e
	0,4%	0,4%	0,4%
T/H-Jahresvergleich			

SO HABEN DIE TOP-INVESTOREN ENTSCIEDEN

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	Vanguard Group		8.405,5	3.739,2	12.144,7
2	BlackRock		8.167,0	3.187,8	11.354,7
3	Capital World Investors		4.716,6	4.010,5	8.727,1
4	State Street		4.352,2	1.979,6	6.331,8
5	FMR		4.117,5	1.028,4	5.145,8
6	Primecap Management		3.239,3	638,8	3.878,2
7	Geode Capital Management		2.198,2	954,8	3.153,0
8	Capital International Investors		1.853,5	1.008,2	2.861,7
9	JPMorgan Chase		2.173,4	670,5	2.843,9
10	Capital Research Global Investors		1.452,0	723,4	2.175,3

* Alle Werte in Mio. US-Dollar

MICRON TECHNOLOGY IN US-DOLLAR (3 JAHRE / 6 MONATE)



DATADOG

Potenzial

46,1%

WKN: A2PSFR

AKT. KURS: 126,59\$

Ø-KURS: 134,33\$

ZIEL: 185,00\$

Von der Cloud in den S&P 500

Ab sofort ersetzt Datadog den Netzwerk-Veteranen Juniper im S&P 500. Nicht nur wegen der Übernahme durch Hewlett Packard Enterprise, sondern weil die Börse einen klaren Favoriten für die Zukunft in puncto Cloud, KI und Wachstum gewählt hat.

Mit 28 Prozent Umsatzwachstum, einem operativen Cashflow von 200 Millionen Dollar und einem Produktfeuerwerk von 125 neuen Features zementiert der Cloud-Spezialist seine Rolle als Rückgrat der KI-getriebenen Infrastrukturwelt.

CEO Olivier Pomel ließ auf der haus-eigenen Entwicklerkonferenz DASH 2025 keinen Zweifel am Anspruch des Unter-nehmens. Die Botschaft dahinter ist un-missverständlich. Datadog ist kein ge-wöhnliches Tech-Unternehmen, sondern ein wachsendes Ökosystem und ein stra-tegischer Baustein in der Architektur der digitalen Transformation.

Cloud-Überwachung trifft KI

Im Kern bietet Datadog eine Plattform, die Unternehmen hilft, ihre zunehmend komplexen Cloud-Umgebungen zu über-wachen, abzusichern und zu optimieren. In einer Welt, in der Systemausfälle in Sekunden Millionen kosten können, wird Datadog somit zum unverzichtbaren Frühwarnsystem.

Auch die Kundenbasis spricht für sich. Rund 3.850 Kunden zahlen jährlich mehr als 100.000 Dollar für die Software-as-a-Service-Lösung, was einen Anstieg von 14 Prozent zum Vorjahr bedeutet.

Jüngste Produktinnovationen zeigen zudem, wohin die Reise geht. Mit der Ein-führung von drei neuen KI-Agenten posi-tioniert sich der Sicherheitsspezialist an der Spitze des KI-gestützten Betriebs. Diese Agenten erkennen komplexe Pro-bleme, analysieren Ursachen und behe-

ben sie selbst, ein Effizienzgewinn für DevOps- und IT-Teams.

Watchdog auf Erfolgskurs

Hinter dem Hype stehen harte Zahlen und ein Geschäftsmodell mit Substanz. Auch wenn Datadog auf dem Papier ei-nen Verlust von 36 Millionen Dollar aus-weist, sprechen die – um einmalige und nicht-cashwirksame Effekte wie Aktien-vergütungen bereinigten – Zahlen eine andere Sprache. Das tatsächliche Er-gebnis liegt hier bei starken 164 Millionen Dollar.

Mit einem Finanzpolster von 3,9 Milliar-den Dollar ist Datadog zudem bestens gerüstet, um sowohl organisch zu wach-sen als auch gezielt Zukäufe zu tätigen, was einen strategischen Vorteil im dyna-mischen KI- und Cloud-Umfeld aus-macht.

Mit KI-Tools wie beispielsweise dem Störfall-Reaktionsassistenten „Bits AI SRE“, dem Programmierassistenten „AI Dev Agent“ und dem Sicherheitsassisten-ten „Security Analyst Agent“ verschafft Datadog seinen Kunden das, was im Cloud- und KI-Zeitalter zählt: volle Über-sicht und Kontrolle und damit einen ech-ten Wettbewerbsvorteil.

Strategische Expansion im Staatssektor

Für das Gesamtjahr 2025 peilt Data-dog einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Dollar an. Mit dem Eintritt in den Regie-rungssektor erschließt der Konzern einen hochprofitablen Markt und bietet Bun-desbehörden dank compliance-gerech-ter Cloud-Überwachung eine sichere und skalierbare Lösung.

Für Investoren ist Datadog eine über-zeugende Kombination aus robustem Wachstum, strategischer Vision und technologischer Marktführerschaft.

3,3

Milliarden Dollar
Umsatz peilt
Datadog für das
Jahr 2025 an.

DATADOG CALL

WKN	JK7EV5
Kurs	0,86€
Basispreis	150,00 \$
Laufzeit	16.01.26
Omega	4,5
Ziel	1,96€
Stopp	0,53€

KENNZAHLEN

Marktkapitalisierung	44,4 Mrd. \$		
Umsatz 2025e	3,33 Mrd. \$		
Ø Analystenmeinung	★★★★		
KGV	2025e	2026e	2027e
	69	59	47
EPS	2025e	2026e	2027e
	1,83\$	2,15\$	2,70\$
Dividenden-rendite	2025e	2026e	2027e
	-	-	-
T/H-Jahres-vergleich			

SO HABEN DIE TOP-INVESTOREN ENTSCIEDEN

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	Vanguard Group		3.038,8	1.167,2	4.206,0
2	BlackRock		1.990,9	793,4	2.784,3
3	FMR		1.198,4	253,7	1.452,1
4	Baillie Gifford		963,1	296,8	1.259,9
5	Janus Henderson Group		608,2	514,7	1.123,0
6	State Street		655,4	236,7	892,2
7	Brown Advisory		481,5	322,3	803,8
8	Geode Capital Management		553,0	227,7	780,7
9	Jennison Associates		617,8	112,6	730,4
10	JPMorgan Chase		548,7	142,8	691,5

* Alle Werte in Mio. US-Dollar

DATADOG IN US-DOLLAR (3 JAHRE / 6 MONATE)



CIPHER MINING

Potenzial
12,8%

WKN: **A3CYXH**

AKT. KURS: **7,09\$**

Ø-KURS: **4,78\$**

ZIEL: **8,00\$**

Tesla der Mining-Branche

Wenn vier Analystenhäuser innerhalb weniger Tage ihr Kursziel anheben, dann lohnt es sich, genauer hinzusehen. Macquarie spricht von 32 Prozent Kurspotenzial, Needham und Rosenblatt geben klare „Buy“-Ratings, Zacks Research zieht nach. Selbst Keefe, Bruyette & Woods bleibt trotz Zielreduktion auf Kurs und sieht die Aktie noch deutlich über dem aktuellen Niveau.

Was steckt hinter diesem plötzlichen Rückenwind? Cipher Mining ist längst mehr als ein reiner Bitcoin-Miner, es investiert in echte Infrastruktur – in Rechenzentren, Hochleistungshardware und Standortvorteile.

Finanzkraft mit Zukunftspotenzial

Mit einem Quartalsumsatz von 44 Millionen Dollar und einem bereinigten Gewinn von 30 Millionen Dollar im zweiten Quartal 2025 demonstriert Cipher eindrucksvoll seine Fähigkeit, in einem anspruchsvollen Marktumfeld zu bestehen.

Das Unternehmen nutzt seine Expertise im Krypto-Mining geschickt, um gleichzeitig den rasant wachsenden Markt für HPC-Rechenzentren, also den Markt für spezialisierte Hochleistungsrechenzentren, zu erschließen.

Die Marktkapitalisierung von 2,75 Milliarden Dollar zeigt, dass Investoren dieses Potenzial bereits erkannt haben. Dennoch bleibt die Aktie mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 21 für das Jahr 2025 attraktiv bewertet, vor allem angesichts der prognostizierten Wachstumsraten.

Nase vorn dank Doppelstrategie

Die hybride Ausrichtung auf Bitcoin-Mining und HPC-Rechenzentren verschafft Cipher einen entscheidenden Vorteil. Während das Mining stabile Ein-

nahmen generiert, öffnet die HPC-Sparte Türen zu den führenden Tech-Unternehmen der Welt, die händierend nach Rechenkapazitäten suchen.

JPMorgan bezeichnet Cipher Mining sogar als „Top Bitcoin Play“ und prognostiziert ein Wachstum der Hash-Rate (der Geschwindigkeit, mit der Rechner nach neuen Bitcoins suchen) von über 190 Prozent. Die Flexibilität, beide Geschäftsfelder zu bedienen, minimiert Risiken und maximiert Chancen in einem volatilen Marktumfeld.

Vorzeigeprojekt Black Pearl

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in der ambitionierten Infrastrukturstrategie. Das Flaggschiffprojekt Black Pearl in Texas zeigt, wie das Unternehmen die Zukunft gestaltet. Die erste Phase mit 150 Megawatt Kapazität wurde bereits vor dem Zeitplan aktiviert und hebt die Gesamt-Mining-Kapazität des Unternehmens auf 16,8 Exahashes pro Sekunde (EH/s), also 16,8 Trillionen Rechenoperationen.

Bis zum Ende des dritten Quartals plant das Unternehmen, die Leistung auf 23,5 EH/s anzuheben.

Vom Bitcoin-Mining zum HPC-Pionier

Mit einer Pipeline von 2,6 Gigawatt an Standortkapazität ist man für die Zukunft bestens gerüstet. Dabei ist die Strategie die schrittweise Transformation vom reinen Bitcoin-Miner zum führenden Entwickler von HPC-Rechenzentren.

Die Finanzstärke des Unternehmens wurde jüngst durch die erfolgreiche Platzierung von Wandelanleihen im Wert von 172,5 Millionen Dollar unterstrichen. Große institutionelle Investoren wie Fortress Credit Advisors haben sich als Finanzierungspartner angeschlossen.

23,5

Trillionen Hashes pro Sekunde plant Cipher zum Ende des dritten Quartals.

KENNZAHLEN

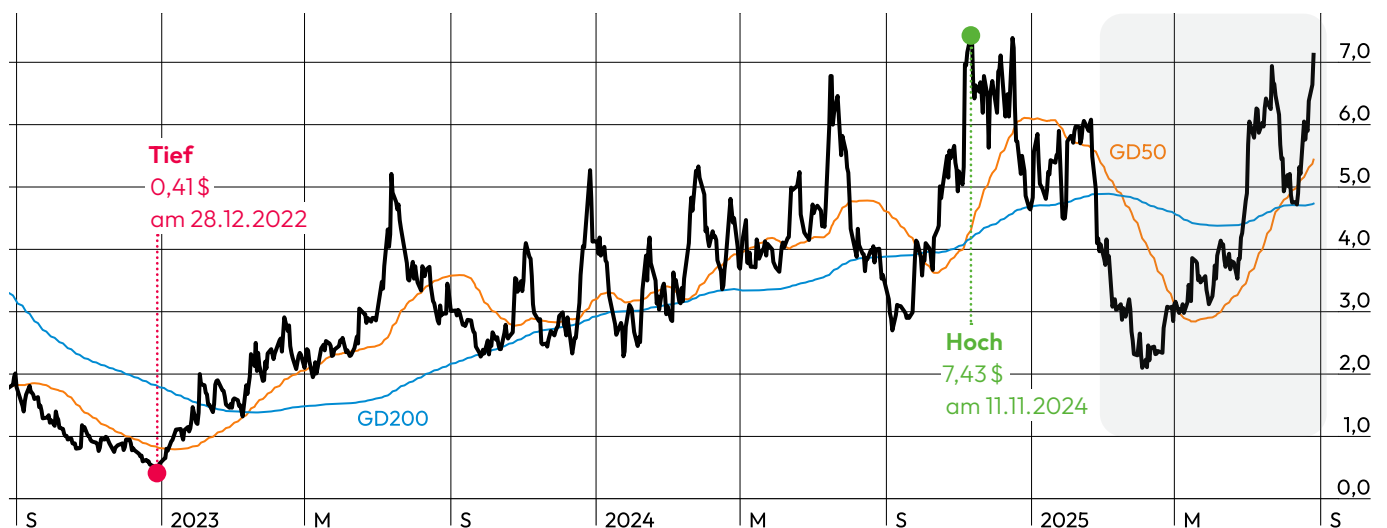
Marktkapitalisierung	2,75 Mrd. \$		
Umsatz 2025e	275 Mio. \$		
Ø Analystenmeinung	★★★★☆		
KGV	2025e	2026e	2027e
	21	11	6
EPS	2025e	2026e	2027e
	0,34 \$	0,63 \$	1,16 \$
Dividendenrendite	2025e	2026e	2027e
	-	-	-
T/H-Jahresvergleich			

SO HABEN DIE TOP-INVESTOREN ENTSCIEDEN

Platz	Unternehmen	Investment	Vorher*	Differenz*	Nachher*
1	V3 Holding		112,3	121,1	233,4
2	BlackRock		41,7	65,2	107,0
3	Vanguard Group		40,4	53,7	94,1
4	Softbank Group		24,0	25,9	49,9
5	BIT Capital GmbH		14,4	26,6	41,0
6	Alyeska Investment Group		7,1	30,8	37,9
7	Geode Capital Management		14,1	20,5	34,6
8	State Street		16,0	18,2	34,2
9	Tidal Investments		12,0	21,3	33,4
10	Dimensional Fund Advisors		2,6	26,1	28,7

* Alle Werte in Mio. US-Dollar

CIPHER MINING IN US-DOLLAR (3 JAHRE / 6 MONATE)



Impressum und rechtliche Hinweise

Herausgeber

Börsenmedien AG
Am Eulenhof 14
95326 Kulmbach

Vorstand:

Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende:

Michaela Förtsch

Aboverwaltung:

Tel. 09221/9051-110
team@13f-berichte.de

Redaktion

Verantwortliche Redakteure (i.S.d.P.):

Steffen Härtlein, Golo T. Kirchhoff,
Christine Völkel

Schlussredaktion:

Thomas Bergmann, Nikolas Keßler

Lektorat:

Merle Gailing, Sebastian Politz,
Claus Rosenkranz (Ltg.), Sabine Runge,
Elke Sabat

Grafik, Layout und Herstellung:

Enrico Popp, Holger Schifflholz (Ltg.),
Jürgen Lauterbach, Katja Strobel

Redaktionsschluss:

28. August 2025

Stand Charts & Kennzahlen:

26. August 2025



www.13f-berichte.de

Urheberrecht:

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Börsenmedien AG.

Allgemeiner Hinweis:

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlagebe-

ratung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedlichen Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung resultieren, muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Risikohinweis:

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

Druck

bedruckt GmbH
Emmericher Straße 10
90411 Nürnberg

DIE EXPERTEN



Golo T. Kirchhoff

Der Fokus von Golo T. Kirchhoffs Expertise liegt auf dem Gebiet der Technischen Analyse und auf den Bereichen Technologie und Nachhaltigkeit. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzanalyse und Portfoliomanagement absolvierte er die Zertifizierung zum Financial Planner. Danach war er bei Versicherungen, Private-Equity-Gesellschaften und Banken tätig.



Steffen Härtlein

Steffen Härtlein ist seit 2018 Redakteur bei DER AKTIONÄR. Als Informatiker mit Spezialisierung auf verteilte Systeme beschäftigt er sich leidenschaftlich mit den Themen künstliche Intelligenz, Blockchain und Kryptowährungen. Sein Fokus liegt auf der technologischen Aufbereitung von Daten sowie der Analyse innovativer Projekte. Er ist zudem Co-Autor der Börsenbriefe Bitcoin Report, TSI Premium und TSI USA.

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. November 2025



13^F

13^FBERICHTE